

# Hals- Nasen-Ohren-Klinik Kopf- und Halschirurgie

Direktor: Prof. Dr. med. Heinrich Iro



**Universitätsklinikum  
Erlangen**



Der modernste Operationssaal der Welt, neueste Geräte und wissenschaftlich gestützte Diagnostik- und Therapie-Verfahren – das Universitätsklinikum Erlangen umfasst mit seinen 24 Kliniken, 15 Abteilungen und 6 Instituten alle Bereiche der modernen Medizin.

Die Gebäude des Klinikums liegen überwiegend am Erlanger Schlossgarten und verfügen über rund 1.400 Betten. Lehre, Forschung und Krankenversorgung sind auf höchstem Niveau miteinander verknüpft. Erlanger Forschungsergebnisse setzen Standards in der Vorbeugung, Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen. Patienten profitieren von neuesten Behandlungsmethoden.

Umfassende Qualitätssicherungssysteme und eine enge berufs- und fachübergreifende Zusammenarbeit sorgen vom Empfang bis zur Entlassung für eine optimale Versorgung. Dafür setzen sich rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Gesundheit zu fördern und Krankheiten zu heilen.



Garten der Cafeteria in der Hals-Nasen-Ohren-Klinik



Prof. Dr. med. Heinrich Iro

## Unser Leistungsspektrum für Ihre Gesundheit

Die Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Kopf- und Hals-Chirurgie des Universitätsklinikums Erlangen gehört mit 80 Planbetten, 6 Operationssälen, einer HNO-geführten 5-Betten-Intensivstation und einer Hochschulambulanz mit 9 Behandlungseinheiten zu den größten HNO-Kliniken in Deutschland. Ihr angeschlossen sind eine selbstständige Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie, in der Hör-, Stimm-, Sprach- und Schluckstörungen sowie alle Fragen rund um das kindliche Hören behandelt werden, und die Berufsfachschule für Logopädie, an der Fachleute für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen ausgebildet werden.

Die HNO-Klinik bietet ihren Patienten die gesamte Bandbreite an Diagnoseverfahren, Behandlungen und Operationen im Bereich der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und der Kopf-Halschirurgie.

Besondere klinische und operative Schwerpunkte sind:

- Schädelbasischirurgie
- Computergestützte Chirurgie
- Implantierbare Hörgeräte
- Mittelohroperationen
- Plastische/Ästhetische Operationen
- Nasennebenhöhlenchirurgie
- Tumortherapie
- Speicheldrüsenzentrum
- Schlaflabor

## Mikrochirurgie des Ohres

### Die optimale Behandlung für Ihr Gehör

Nach eingehenden Untersuchungen werden an der HNO-Klinik jährlich insgesamt 700 Mittelohreingriffe vorgenommen. Dabei werden mikrochirurgische Techniken angewandt, bei denen mit Hilfe eines Mikroskops oder eine Lupenbrille besonders schonend operiert wird. Die überwiegende Zahl dieser Eingriffe erfolgt kosmetisch unauffällig durch den äußeren Gehörgang (endaural).

Um das Hörvermögen der Patienten zu verbessern, werden defekte Gehörknöchelchenkettens entweder mit patienteneigenen Materialien oder mit Titanprothesen wieder hergestellt. In bestimmten Fällen wird auch ein Laser für Operationen eingesetzt.

Spezielle Formen der Schwerhörigkeit werden mit teil- oder vollimplantierbaren Mittelohrhörgeräten oder mit Innenohrhörgeräten, sogenannten Cochlear Implantaten, therapiert, die direkt in die Hörschnecke eingesetzt werden.





## Plastische Operationen Die Wiedergewinnung Ihrer natürlichen Schönheit

Im Bereich der wiederherstellenden und ästhetischen Chirurgie werden an der HNO-Klinik Korrekturen der äußeren (Septorhinoplastik) und inneren Nase, der Augenlider und der Ohrmuschel vorgenommen. Narben und Falten werden per Laser geglättet sowie Facelifts durchgeführt. Außerdem werden Patienten nach Unfällen, Tumorerkrankungen im Kopf-Halsbereich sowie Lähmungen operativ behandelt. Dafür stehen zahlreiche plastische Operationsmethoden zur Verfügung, um die Körperoberfläche wiederherzustellen.

Die HNO-Klinik steht in einer langen Tradition der funktionell-ästhetischen und plastischen Chirurgie, die in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts begründet wurde und nicht zuletzt durch zahlreiche Kurse weit über die Grenzen Erlangens hinaus bekannt geworden ist.

# Nasennebenhöhlenerkrankungen

## Der sanfte Weg für eine schnelle Genesung

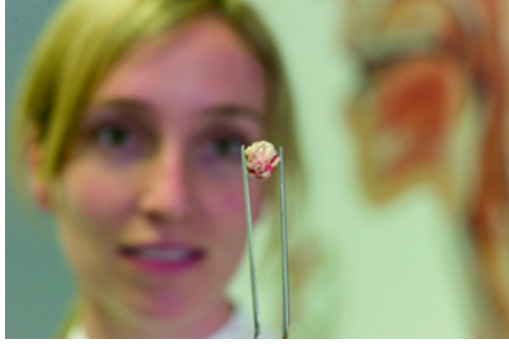
Genetische Faktoren aber auch Umwelteinflüsse wie z.B. Bakterien, Viren oder Pilze können zu Infektionen der Nase mit ihren angrenzenden Nasennebenhöhlen führen und sich später zu anhaltenden, chronischen Infekten entwickeln.

Entzündlich veränderte Schleimhäute verengen die natürlichen Ausführungsgänge der Nasennebenhöhlen. Durch eine Operation »durch die Nase« mit einem Endoskop oder einem Mikroskop werden die Ausführungsgänge erweitert und nur die erkrankte Schleimhaut abgetragen.

Unter Umständen werden diese Operationen auch im Rahmen eines computergestützten chirurgischen Eingriffs durchgeführt. In speziellen Fällen wird die sogenannte Ballondilatation angewandt, bei der die verschlossenen Ausführungsgänge des Nasennebenhöhlensystems durch spezielle Ballonkatheter aufgedehnt werden.

Diese minimalinvasiven Operationstechniken, die besonders schonend sind und den Patienten möglichst gering belasten, sorgen dafür, dass die Nasennebenhöhlen besser mit Luft versorgt werden und ausheilen können. Die Betreuung nach der Operation und die Behandlung mit entsprechenden Medikamenten sind entscheidend für ein gutes Ergebnis.





## Speicheldrüsenzentrum Erlangen Professionelle Hilfe für den Stein des Anstoßes

Neben der konservativen, nicht-operativen Behandlung von Erkrankungen der Speicheldrüsen ist die Erlanger HNO-Klinik vor allem auf die Diagnostik (z.B. mit Farbdoppler-Sonografie oder Speicheldrüsendoskopie) und Therapie von Speichelsteinen und Speicheldrüsentumoren spezialisiert.

Steinerkrankungen gibt es nicht nur in der Gallenblase oder Niere, sondern auch in den Speicheldrüsen. Typisch bei einem Speichelstein (Sialolith) ist die Schwellung der Drüse während der Nahrungsaufnahme. Wegen der Verletzungsgefahr benachbarter Strukturen (z.B. des Gesichtsnervs) hat die HNO-Klinik Erlangen frühzeitig Behandlungsmethoden entwickelt, bei denen die Speicheldrüsen erhalten werden: Hier wurde die weltweit erste Steinertrümmerung (Lithotripsie) eines Steins in der Ohrspeicheldrüse (Parotisstein) durchgeführt.

In der minimalinvasiven Therapie mit kleinen Endoskopen in den Speicheldrüsenengängen ist die Klinik weltweit führend. In der Chirurgie von Speicheldrüsentumoren, die stets unter spezieller Überwachung (Monitoring) des Gesichtsnervs vorgenommen wird, wird neben der kompletten Tumorentfernung vor allem auf die Schonung der Gesichtsnerven Wert gelegt.

# Cochlear-Implant-Centrum CICERO

## Ohne Umwege von der Diagnose zum Hörerfolg

An der HNO-Klinik Erlangen werden seit 1992 Cochlear-Implants (CI) eingesetzt und CI-Träger behandelt. Bei einer Cochlea-Implantation wird hörgeschädigten Patienten, die noch über einen intakten Hörnerv verfügen, eine kleine Prothese direkt in die Hörschnecke (Cochlea) eingesetzt, das Cochlea-Implantat.

Mit dem Cochlear-Implant-Centrum CICERO an der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Erlangen ist seit 2009 auch die ganzheitliche Nachsorge optimal gesichert, die sonst außerhalb der HNO-Klinik durchgeführt wurde. Ein fachübergreifendes Team, das den Patienten von Anfang an begleitet, kümmert sich bei CICERO zentral um die Diagnostik, Behandlung und Nachsorge.

Neben den pädagogischen und logopädischen Maßnahmen stehen bei einer frühzeitigen CI-Versorgung – im Alter von ca. 6 bis 9 Monaten – gerade die technischen und medizinischen Leistungen im Vordergrund. Diese finden in Erlangen auf höchstem Niveau statt.

Die HNO-Klinik Erlangen hat als einzige der bayerischen Kliniken eine selbstständige Fachabteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie, in der Hör-, Stimm-, Sprach- und Schluckstörungen sowie alle Fragen rund um das kindliche Hören behandelt werden, sowie eine Professur für Audiologie, die sich mit den Ursachen, der Diagnostik und Behandlung von Hörstörungen beschäftigt. Daneben gibt es die Kinderklinik mit sozialpädagogischem Zentrum und eine Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie, die die CICERO-Patienten bei Bedarf ebenfalls unterstützen.



# Sprechstunden

## Sprechstunden **ohne** Terminvereinbarung

**Allgemeine Sprechstunde** (für gesetzlich Versicherte)  
für alle HNO-Erkrankungen, sofern keine Terminvereinbarung  
vorgesehen ist

Anmeldung: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
7.00 – 12.00 Uhr

### **Allgemeine Kindersprechstunde**

Anmeldung: Donnerstag 12.30 – 14.30 Uhr

## Sprechstunden **mit** Terminvereinbarung

### **Allergie-Sprechstunde**

Montag, Dienstag, Freitag 8.00 – 14.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-33830

### **Sprechstunde für schlafbezogene Atemstörungen, Schnarchen, Schlafapnoe**

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-33830

### **Sprechstunde für Kinder unter 6 Jahren mit Ohrproblemen**

Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-33830

### **Sprechstunde für plastische und ästhetische Gesichtschirurgie**

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-43801

### **Akustikusneurinome, Schädelbasisprozesse**

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-43801

### **Botulinumtoxin-Sprechstunde**

Montagnachmittag nach Vereinbarung

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-32723

### **Tumor-Sprechstunde**

Mittwoch 7.00 – 11.00 Uhr

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-32752

### **Terminvergabe für ambulante Wiederholungssprechstunde und Kontrolluntersuchungen/Poliklinik** (für gesetzlich Versicherte)

Montag, Dienstag, Donnerstag 12.30 – 14.00 Uhr

Freitag 11.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-43867

### **Stationäre Nachsorge-Sprechstunde** (stationsbezogen)

Dienstag Station 200, Mittwoch Station 100,

Donnerstag Station 300, jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-43877

### **Sprechstunden für Privatpatienten**

Anmeldung unter Telefon: 09131 85-43801

### **Hinweise**

Bitte vergessen Sie nicht die Patientenkarte Ihrer Krankenkasse, Ihren Personalausweis und die Unterlagen, die Ihnen von Ihrem behandelnden Arzt übergeben werden, mitzubringen. Insbesondere müssen alle Röntgenaufnahmen (alt und neu) in digitaler oder ausgedruckter Form mitgebracht werden.

# Stationäre Behandlung

## **Vor der stationären Aufnahme**

Bitte besprechen Sie sich vor einer stationären Aufnahme mit Ihrem behandelnden HNO- bzw. Hausarzt. Fragen Sie nach Befunden für die Klinik. Erkundigen Sie sich, ob Sie mit Medikamenten behandelt werden, die vor einer Operation abgesetzt werden müssen (z.B. Marcumar oder ASS-haltige Schmerzmittel). Bleiben Sie am Aufnahmetag bitte nur nüchtern, wenn dies vorher ausdrücklich mit Ihnen vereinbart wurde.

## **Am Tag der stationären Aufnahme**

Bitte melden Sie sich am Aufnahmetag zwischen 8.00 und 10.00 Uhr bei der stationären Patientenaufnahme an. Sie benötigen einen Nachweis darüber, dass die Kosten von einer Versicherung übernommen werden. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Krankenversicherten-Karte und Ihren Personalausweis mitzubringen. In jedem Zimmer gibt es Telefon, Radio und Fernseher. Mineralwasser wird kostenlos angeboten.

## **Besuchszeiten**

In der Regel können stationäre Patienten täglich zwischen 9.00 und 21.00 Uhr besucht werden.

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist auf dem gesamten Klinikgelände nicht gestattet.

## **Klinikseelsorge**

Die Klinikseelsorger besuchen in regelmäßigen Abständen oder auf Wunsch die Stationen.

Evangelisch: Regina Schmidt

Telefon: 85-33444

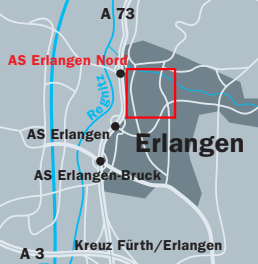
Katholisch: Hans Baumgartner

Telefon: 85-34646

Gottesdienst: Samstag 18.30 Uhr auf Station 200, katholisch/evangelisch im Wechsel

# So finden Sie uns

Mit dem Auto erreichen Sie uns von der A73 kommend über die Abfahrt Erlangen Zentrum. Auf der Westseite des Bahnhofs ist ein Großparkplatz. Vom Bahnhof aus sind wir über die Goethe- und Friedrichstraße in ca. 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. An der Rückseite der HNO-Klinik in der Anlagenstraße sind einige wenige kostenpflichtige Parkplätze vorhanden.



Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Phoniatriische und Pädaudiologische Abteilung



## Notfälle

Die Behandlung hals-nasen-ohren-ärztlicher Notfälle wird jederzeit, auch außerhalb der Sprechstundenzeiten, in der Poliklinik durchgeführt.

**09131 85-33156**

## Aktuelle Informationen

09131 85-32752 (Bandansage)

## Pforte

09131 85-33156

### **Hals-Nasen-Ohren-Klinik**

#### **Kopf- und Halschirurgie**

Direktor: Prof. Dr. med. Heinrich Iro

Waldstraße 1, 91054 Erlangen

[www.hno-klinik.uk-erlangen.de](http://www.hno-klinik.uk-erlangen.de)

E-Mail: [hno@uk-erlangen.de](mailto:hno@uk-erlangen.de)

#### **Sekretariat des Klinikdirektors**

Pia Wilhelm

Telefon: 09131 85-33141

Fax: 09131 85-36857

#### **Poliklinik/Anmeldung**

Telefon: 09131 85-33803

Fax: 09131 85-36618

#### **Privatambulanz/Anmeldung**

Telefon: 09131 85-43801

Fax: 09131 85-36857

#### **Sekretariat der Klinikverwaltung und Pflegedienstleitung**

Telefon: 09131 85-33148

Fax: 09131 85-33833

#### **CICERO – Cochlear-Implant-Centrum Erlangen**

Telefon: 09131 85-32980

Fax: 09131 85-32982